

Informationen

zum Antrag auf Anerkennung der fachlichen Eignung aufgrund einer leitenden Tätigkeit i. S. des § 7 Berufszugangsverordnung für den Taxen- oder Mietwagenverkehr

Bei der Antragstellung bitten wir Sie folgende Punkte zu beachten:

- ⇒ Es können nur leitende Tätigkeiten in Unternehmen des gewerblichen (genehmigungspflichtigen) Taxen- oder Mietwagenverkehrs anerkannt werden. Dazu zählen insbesondere die Tätigkeiten als Geschäftsführer oder Prokurist.
- ⇒ Die Tätigkeit muss mindestens drei Jahre ausgeübt worden sein.
- ⇒ Die Tätigkeit muss die zur Führung eines Taxi- und Mietwagenunternehmens erforderlichen Kenntnisse auf den maßgeblichen Sachgebieten vermittelt haben (siehe Rückseite).
- ⇒ Das Ende der Tätigkeit darf bei Antragstellung nicht länger als zwei Jahre zurückliegen.
- ⇒ Der IHK sind die entsprechenden Unterlagen (siehe Antrag), wie z. B. Zeugnisse, Handelsregisterauszüge, Gewerbeanmeldungen usw. mit dem Antrag zur Beurteilung einzureichen.
- ⇒ Vor einer Entscheidung führt die IHK grundsätzlich ein Beurteilungsgespräch mit dem Bewerber. In dem Gespräch soll festgestellt werden, ob die erforderlichen Kenntnisse vorhanden sind. Der Gesprächstermin wird Ihnen rechtzeitig mitgeteilt, bzw. mit Ihnen abgestimmt.

Wir bitten Sie außerdem zu beachten, dass bereits die Antragstellung gebührenpflichtig ist und zwar unabhängig davon, ob der Fachkundenachweis ausgestellt wird oder nicht. Mit der Antragstellung wird eine Gebühr in Höhe von 220,00 € fällig. Überweisen Sie den Betrag unter dem Kennwort „Fachkundenachweis durch Vortätigkeit“ und Angabe Ihres Namens auf unser Konto IBAN DE22 5005 0201 0000 0500 88 bei der Frankfurter Sparkasse, Kto-Inhaber: IHK Frankfurt am Main.

Den Einzahlungsbeleg fügen Sie bitte dem Antrag bei.

Ihre Ansprechpartner für Fragen: Harald Kreis Tel.: 069/21 97-13 34
E-Mail: h.kreis@frankfurt-main.ihk.de

Christine Hübscher Tel.: 069/21 97-13-35
E-Mail: c.huebscher@frankfurt-main.ihk.de

Sachgebiete, für die die Kenntnisse nachzuweisen sind:

- **Recht**
 - Personenbeförderungsrecht
 - Gewerberecht (Grundzüge)
 - Straßenverkehrsrecht
 - Arbeitsrecht
 - Sozialversicherungsrecht
 - Grundzüge des Beförderungsvertragsrechts
 - Grundzüge des Steuerrecht
- **Kaufmännische und finanzielle Führung des Betriebes**
 - Zahlungsverkehr
 - Beförderungsentgelte- und -bedingungen
 - Buchführung
 - Versicherungswesen
- **Technische Normen und technischer Betrieb**
 - Zulassung und Betrieb von Fahrzeugen
 - Ausrüstung und Beschaffenheit der Fahrzeuge
 - Instandhaltung und Untersuchung der Fahrzeuge
 - Bereitstellung der Fahrzeuge
 - Fernsprech- und Funkverkehr
- **Straßenverkehrssicherheit**
 - Straßenverkehrssicherheit
 - Unfallverhütung
 - Grundregeln des Umweltschutzes bei der Verwendung und Wartung der Fahrzeuge
- **Grenzüberschreitender Straßenpersonenverkehr**
 - Berufsbezogenes Personenbeförderungsrecht, das im Verkehr mit benachbarten Staaten gilt
 - Paß- und zollrechtliche Vorschriften, die für den internationalen Taxen- und Mietwagenverkehr wichtig sind
 - Beförderungsdokumente

Industrie- und Handelskammer
Frankfurt am Main
Geschäftsfeld Standortpolitik
Herrn Harald Kreis
60284 Frankfurt/Main

Antrag auf Anerkennung der fachlichen Eignung aufgrund einer leitenden Tätigkeit i. S. des § 7 Berufszugangsverordnung für den Straßenpersonenverkehr (Taxen- und Mietwagenverkehr)

1. Angaben zum Antragsteller

Name:	Vorname:
Privatanschrift (Straße, PLZ und Ort):	
Bei Unternehmern: ggf. Firma (sofern im Handelsregister eingetragen) sowie Unternehmensanschrift:	
Tel. (privat):	E-Mail:
Tel. (Unternehmen) bzw. Mobiltelefon:	Fax (Unternehmen):
Geburtsdatum:	Geburtsort/Geburtsland:

2. Nachweis einer mindestens dreijährigen leitenden Tätigkeit

- Leitende Tätigkeit in einem Unternehmen, das *nicht* im Handelsregister eingetragen ist

<input type="checkbox"/>	Fotokopie des Arbeitsvertrages, aus dem der Verantwortungsbereich des Antragstellers hervorgeht bzw. bei einer Gesellschaft bürgerlichen Rechts eine Fotokopie des Gesellschaftsvertrages	Anlage _____
--------------------------	---	------------------------

- Leitende Tätigkeit in einem Unternehmen, das im Handelsregister eingetragen ist

<input type="checkbox"/>	Auszug aus dem Handelsregister, aus dem - die leitende Tätigkeit (Tätigkeit als Geschäftsführer/Prokurist) - der Gegenstand des Unternehmens hervorgeht.	Anlage _____
--------------------------	--	------------------------

3. Aneignung von Kenntnissen im Sinne des § 7 Berufszugangsverordnung für den Straßenpersonenverkehr

<input type="checkbox"/>	Fügen Sie dem Antrag entsprechende Arbeitszeugnisse über Ihre Tätigkeit bei.	Anlage _____
--------------------------	--	------------------------

<input type="checkbox"/>	Geben Sie bitte auf einem gesonderten Blatt eine möglichst detaillierte Beschreibung Ihrer bisherigen Tätigkeit und legen Sie bitte dar, welche Kenntnisse Sie sich im Rahmen Ihrer Tätigkeit aneignen konnten.	Anlage _____
--------------------------	---	------------------------

Die nachfolgende Dokumente/Nachweise können Sie Ihrem Antrag zusätzlich beifügen. Diese Unterlagen können als Anhaltspunkt gewertet werden, dass Sie sich mit bestimmten Prüfungsbereichen bereits beschäftigt haben. (bitte durch entsprechende Fotokopien belegen)

<input type="checkbox"/>	Genehmigung(en) nach dem PBefG	Anlage _____
--------------------------	--------------------------------	------------------------

<input type="checkbox"/>	Beschäftigung von Arbeitnehmern (z. B. durch Kopie der letzten Meldung zur Sozialversicherung nach der DEÜV/Lohnnachweis gegenüber der Berufsgenossenschaft für Fahrzeughaltungen)	Anlage _____
--------------------------	--	------------------------

<input type="checkbox"/>	Nachweis über die Durchführung grenzüberschreitender Verkehre (ggf. Bestätigung des Auftraggebers)	Anlage _____
--------------------------	--	------------------------

<input type="checkbox"/>	Weitere Dokumente zum Nachweis der fachlichen Eignung 1. 2. 3.	Anlage _____
--------------------------	---	------------------------

Mir ist bekannt und ich erkläre mich damit einverstanden, dass die IHK die zuvor gemachten Angaben im Rahmen eines ergänzenden mündlichen Fachgespräches überprüfen kann.

Ich versichere durch die nachfolgende Unterschrift die Richtigkeit der in diesem Antrag gemachten Angaben.

Den Einzahlungsbeleg über die Bearbeitungsgebühr habe ich dem Antrag beigefügt.

Ort/Datum

Firmenstempel/Unterschrift